

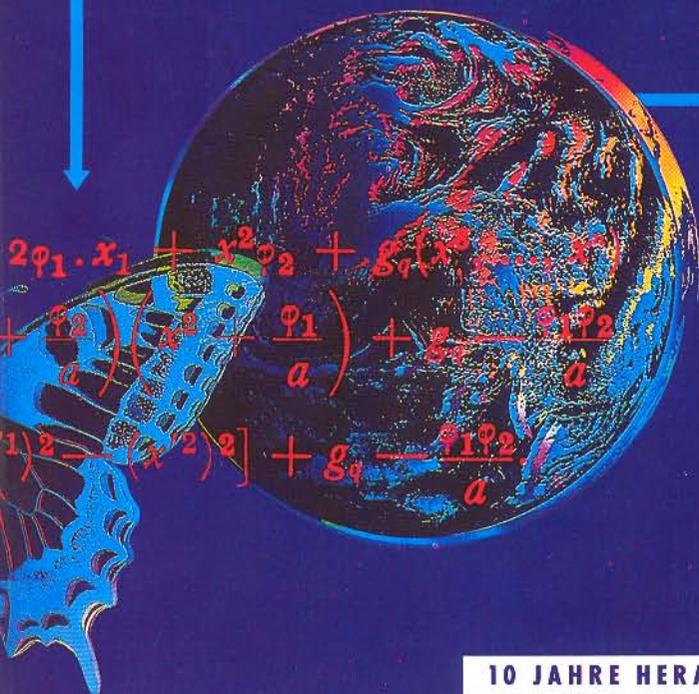
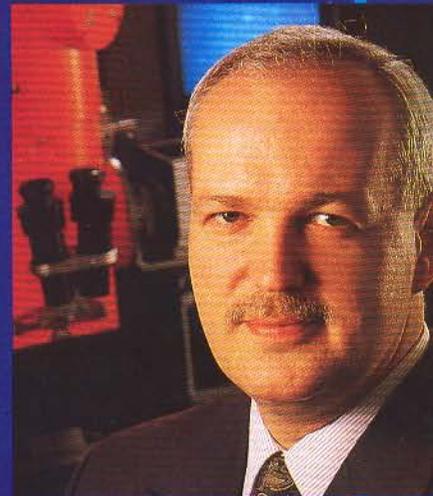
PHILIP MORRIS FORSCHUNGSPREIS '92

Die Herausforderungen. Die Lösungen. Die Preisträger.

Der Philip Morris Forschungspreis "Herausforderung Zukunft" gehört mit 120.000 Mark zu den höchstdotierten Technologieauszeichnungen Deutschlands. In diesem Jahr zum zehnten Mal vergeben, soll er Menschen ermutigen, mit Kreativität und Engagement zu einem humanen Fortschritt beizutragen. Auch diesmal wurden vier herausragende Ideen ausgezeichnet. Einer der Preisträger ist Prof. Dr. Will Minuth von der Universität Regensburg.

Im Rahmen seiner Hochschularbeit entwickelte er ein Zellkultursystem mit völlig neuartigen Behältern und kompatiblen Zellhalterungen. Dadurch lassen sich Zellen erstmals so ansiedeln, daß sie ihre natürlichen Eigenschaften beibehalten.

Ein System, das der empirischen Forschung in der Umwelttoxikologie, der Biomedizin und der Zellbiologie völlig neue Wege ermöglicht.



$$f_q(x^1, x^2, \dots, x^n) = a(x^1)^2 + 2\varphi_1 \cdot x^1 a(x^1) + \frac{\varphi_1^2}{a} + g_q(x^2, \dots, x^n)$$
$$= a\left(x^1 + \frac{\varphi_1}{a}\right)^2 + 2\varphi_1 x^1 + g_q(x^2, \dots, x^n)$$

10 JAHRE HERAUSFORDERUNG ZUKUNFT

Coupon:

Wenn Sie mehr über den Philip Morris Forschungspreis, seine Preisträger oder über die Bewerbungsmodalitäten erfahren möchten, senden Sie bitte diesen Coupon an:
PHILIP MORRIS Stiftung
Postfach 70 14 40
8000 München 70
Stichwort "Philip Morris Forschungspreis - 10 Jahre Herausforderung Zukunft"

Name Vorname

Straße

PLZ/Wohnort